



Ergänzungsvorlage zur Sitzungsvorlage 2021/017

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III	öffentlich	2021/017/2	04.02.2021

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	04.02.2021				

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2021

- **Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung**
- **Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen**
- **Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen**
- **Produktbereich 13 - Natur und Landschaftspflege**
- **Produktbereich 14 - Umweltschutz**

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2021 wird – soweit sie in die Zuständigkeit des Umwelt- und Planungsausschusses fällt – mit folgenden Änderungen zugestimmt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Produkt 09.01.01 – Räumliche Planung und Entwicklung

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 02.02.2021 (Anlage 1) die Prüfung des Ausbaus von Windkraftanlagen.

Die im sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ dargestellten Windkonzentrationszonen sind durch Windkraftanlagen vollständig belegt. Für die Belegung der Zonen SW 1 „Philippsheide“ und NO 3 laufen aktuell die Genehmigungsverfahren beim Kreis Warendorf. Sofern auf der Grundlage der Windpotentialanalyse und der entsprechenden Fachgutachten eine weitere Windkonzentrationszone im nördlichen Gemeindegebiet im sachlichen Teilflächennutzungsplan dargestellt werden soll, ist ein Änderungsverfahren erforderlich. Weitere Zonen sind nach der in 2016 erarbeiteten Windpotentialanalyse nicht möglich. Seitens der Verwaltung sind hierzu derzeit keine finanziellen Mittel eingeplant.

Produkt 12.01.01 – Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 02.02.2021 (Anlage 2) eine Erhöhung des Haushaltsansatzes für eine Straßenbeleuchtung an der L 830 bis zum Bahnhof.

Die Kosten hierfür würden rund 47.000 € betragen und müssten zusätzlich bereitgestellt werden.

Produkt 13.01.01 – Natur- und Landschaftsschutz

Mit Schreiben vom 02.02.2021 (Anlage 3) stellt die SPD-Fraktion den Antrag auf Erstellung einer Ökopunktebilanz.

Das Thema „Ökopunkte“ ist zur Beratung für die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 24.02.2021 vorgesehen. Im Vorfeld hierzu kann mitgeteilt werden, dass die Gemeinde Ostbevern in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Kreis Warendorf verschiedene Flächen zur Realisierung von Ausgleichspools prüft. Weitere Punkte zur Abwicklung der neuen Baugebiete sind notwendig, wenn die Rechtskraft der Bebauungspläne hergestellt werden soll.

Aktuell verfügt die Gemeinde Ostbevern über rund 23.000 Biotopwertpunkte, die dem I. Bauabschnitt des Baugebietes Kohkamp III zugeordnet sind. Darüber hinaus

sind folgende Punktwerte zeitnah zu entwickeln:

- 30.000 Biotopwertpunkte für den Rest des Baugebietes Kohkamp III
- 25.000 Biotopwertpunkte für das Baugebiet Wischhausstraße II. Bauabschnitt
- 35.000 Biotopwertpunkte für das Gewerbegebiet West

Um weitere Flächen als Ausgleichspool herzurichten, sind bei dem Produkt 13.01.01 für das Jahr 1,1 Mio. € veranschlagt. Diese sind wie folgt ermittelt:

- 180.000 € für Maßnahmen „Blanke Wasser“
- 120.000 € für Maßnahmen an der Bever (Wasserrahmenrichtlinie QB 8)
- 800.000 € für eine weitere Fläche (Erwerb und Herstellung)
Es wird davon ausgegangen, dass in 2021 noch rund 40.000 weitere Biotopwertpunkte geplant werden sollen. Als Kalkulationsgrundlage dient ein Wert von 20 €/Punkt.

Die Erstattung der Maßnahmenkosten erfolgt dann über die Zahlung der Erschließungsbeiträge (Anteil Ökopunkte) durch die Käufer der Grundstücke bei dem Produkt 01.12.04.

Produkt 14.01.01 – Umwelt- und Klimaschutz

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 02.02.2021 (Anlage 4) den Start einer Photovoltaik-Initiative.

In regelmäßigen Abständen informiert der Sanierungsmanager der Gemeinde Ostbevern in der Rathauspost über aktuelle Förderprogramme der KfW. Ein darüber hinausgehendes kommunales Förderprogramm ist aktuell nicht vorgesehen. Entsprechende Finanzmittel wurden nicht veranschlagt.

Mit Schreiben vom 02.02.2021 (Anlage 5) wird seitens der SPD-Fraktion die Erarbeitung eines „Klima- und Umwelt-Masterplan Ostbevern 2030“ durch den Nachhaltigkeitsmanager beantragt.

Bei den Personalkosten sind bei dem Produkt 13.01.01 die Einstellung eines Nachhaltigkeitsmanagers vorgesehen.

Darüber hinaus beantragt die SPD-Fraktion mit Schreiben vom 02.02.2021 (Anlage 6) die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes.

Anknüpfend an das 2019 vorgelegte Mobilitätskonzept soll in Zusammenarbeit mit dem ADFC der sich mit den Radwegen beschäftigende Teil konzeptionell überarbeitet und mit konkreten Maßnahmen unterfüttert werden. Dafür sollen Finanzmittel bereitgestellt werden.

Auch dieses Konzept könnte aus Sicht der Verwaltung bei der o.g. Stelle angesiedelt werden. Der Aufgabenbereich, die Zuordnung, eine entsprechende Förderung sind noch abzustimmen und eine Ausschreibung vorzunehmen. Da der Zeitpunkt der Einstellung noch nicht bekannt ist, sind bislang keine Sachkosten eingeplant worden.

Mit Schreiben vom 02.02.2021 (Anlage 7) wird seitens der SPD-Fraktion die Auflage eines Klimafonds auch im Jahr 2021 in Höhe von 100.000 € beantragt.

Der Klimafonds soll zum Beispiel zur Erstellung von Energiegutachten, zum Kauf von Lastenfahrrädern, zur Finanzierung eines Klimatages oder eines Umweltpreises u.a. dienen.

Verwaltungsseitig wird die Einrichtung eines derartigen Fonds begrüßt, um analog zum Jahr 2020 einzelfallbezogen z: B. Förderprogramme einrichten zu können. Der Verwendung der Mittel ist jeweils durch Ratsbeschluss zuzustimmen.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Klaus Hüttmann
Fachbereichsleiter

Hans-Heinrich Witt
Fachbereichsleiter
